



Stadtumbau

Waldorfschule im Märkischen Viertel

Neues Mehrzweckgebäude



Waldorfschule im Märkischen Viertel

Neues Mehrzweckgebäude

Die Waldorfschule im Märkischen Viertel wurde 1987 gegründet und übernahm das Grundstück einer aufgegebenen Schule vom Bezirk Reinickendorf. Heute besuchen die einzügige Schule etwa 430 Schülerinnen und Schüler von der Elementarstufe (Vorschule) bis zum Abitur.

Träger ist der Verein "Rudolf-Steiner-Schule im Märkischen Viertel e. V." Künstlerische, handwerkliche und schultypische Lerninhalte (wie Deutsch, Mathematik, Naturwissenschaften und Fremdsprachen) stehen in der Waldorfpädagogik gleichberechtigt nebeneinander. Dieses besondere Profil bedingt, dass die Waldorfschule nicht nur von Kindern aus dem Märkischen Viertel, sondern aus dem ganzen Berliner Norden besucht wird.

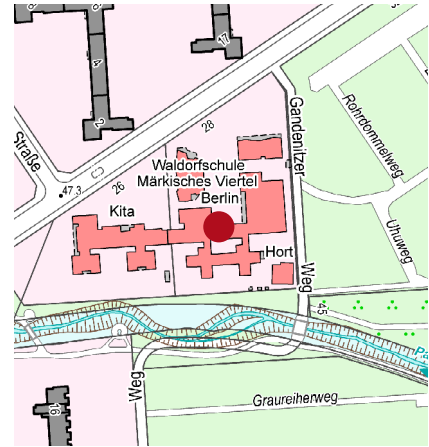
2010 bis 2012 wurden umfangreiche Sanierungs- und Neubaumaßnahmen durchgeführt. Dazu gehörte auch der mit Mitteln aus dem Programm Stadtumbau West kofinanzierte Neubau eines Mehrzweckgebäudes. Neben der Nutzung als Mensa ist er auch für Aufführungen, Sitzungen Feste und andere Veranstaltungen geeignet.

Das neue Mehrzweckgebäude schließt direkt an die ebenfalls neue Küche an. Der rund 230 Quadratmeter große Innenraum bietet Platz für 150 bis 200 Personen. Durch eine flexible Trennwand ist der Raum in der Mitte teilbar. Dazu erhielt er zwei separate Ausgänge zur überdachten Terrasse. Außerdem kann eine mobile Bühne aufgestellt werden. Auf dem Dach des Neubaus befindet sich eine Photovoltaik-Anlage, die Küche und Mehrzweckraum mit Strom versorgt.

Die Um- und Neubauprojekte wurden von vielen Seiten unterstützt und finanziert: Zum einen investierte der Schulträger selbst in den Standort. Neben Stadtumbau-Mitteln flossen auch Fördermittel aus dem Umweltentlastungsprogramm Berlin (UEP II) der Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz, aus dem Konjunkturpaket II der Bundesregierung sowie aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) der EU in die verschiedenen Vorhaben. Zur Finanzierung beigetragen hat außerdem eine Spendenaktion des Trägervereins, bei der etwa 350.000 Euro gesammelt wurden. Die Eltern wirkten auch tatkräftig am Baugeschehen mit, was für alle Baumaßnahmen zu einer Kostenersparnis von über 100.000 Euro führte.

Das neue Mehrzweckgebäude wurde am 27. April 2012 feierlich eingeweiht.

S.T.E.R.N. GmbH, Rudolf-Steiner-Schule im Märkischen Viertel e. V., bearb. A. Stahl, Fotos: VIO
Stand: April 2024



Adresse:

Waldorfschule im Märkischen Viertel
Treuenbrietzenstraße 28
13439 Berlin Reinickendorf

Auftraggeber/Bauherr:

Rudolf-Steiner-Schule im Märkischen
Viertel e. V.

Planung:

Cornelia Ernst

Gesamtkosten:

335.000 EUR aus dem Programm
Stadtumbau West inkl. Mittel der EU
(EFRE) sowie Eigenmittel des Trägers

im Märkischen Realisierung:

2010 bis 2012



Das neue Mehrzweckgebäude in der Seitenansicht



Ein lichtdurchfluteter Raum für Veranstaltungen
und die Essenspause



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN

